Teil 2a

Arbeitszeit: 20 Minuten

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben **7** bis **9** dazu.
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

Sind Bio-Äpfel wirklich besser?

Huch, Bio-Produkte sind gar nicht gesünder als konventionelle? Ein Skandal? Was für ein Quatsch. Wer Bio für grundsätzlich gesünder hält, der kann Bio-Zigaretten rauchen und sich von Bio-Schokolade ernähren. Nein, der Öko-Landwirtschaft geht es um Nachhaltigkeit. Und skandalös ist dabei etwas ganz anderes.

Eine Studie bestätigt, was sich jeder mit ein bisschen Verstand auch selbst denken kann. Ein Apfel ist nicht einfach gesünder, nur weil er vom Bio-Bauern kommt. Viele Bio-Produkte entsprechen nicht den Geschmacksvorstellungen der Konsumenten.

Der Begriff „gesund" ist schon fragwürdig. Eine mit viel Butter und Zucker angerührte Schokoladentorte macht auch dann nicht schlank, wenn sie aus Bio-Produkten hergestellt wird. Auch ein Bio-Lutscher kann Karies verursachen. Und, ja, auch Tabak aus Bio-Anbau ist krebserregend. Wie immer, wenn es um Ernährung geht, geht es um ausgewogene Ernährung.

Bio ist nicht gleich Bio. Wer Wert darauf legt, dass ein Produkt nicht nur weitgehend pestizidfrei ist und umweltschonend angebaut wird, muss schon genau hinsehen. Auch aufgepasst, wer sicher sein will, Fleisch von halbwegs glücklichen Hühnern, Schweinen und Rindern zu essen. Für die strengen Kriterien muss man leider meist auch mehr bezahlen, aber es lohnt sich. Bio hat nun mal seinen Preis, wenn im Einklang mit der Natur angebaut wurde.

Beispiel:

0 Der Artikel …

- [a] handelt vom Bio-Apfelanbau.
- [b] sagt, dass Bio nicht gleich Bio ist.
- [c] behauptet, dass Bio-Anbau skandalös ist.

7 Es wurde festgestellt, …

- [a] dass Bio-Äpfel besser schmecken.
- [b] dass Bio-Bauern gesund leben.
- [c] dass „Bio" nicht selbstverständlich auch gesünder ist.

8 Wer Bio-Qualität sucht, …

- [a] muss die Produkte genau prüfen.
- [b] muss Glück haben.
- [c] hat eine hohe Lebenserwartung.

9 Der Preis für Bio-Produkte …

- [a] wird streng kontrolliert.
- [b] ist oft hoch.
- [c] hängt von der Natur ab.

LIVEWORKSHEETS

Teil 2b

Lesen Sie den Text aus der Presse und die Aufgaben **10** bis **12** dazu.
Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung **a**, **b** oder **c**.

Infofest der Europaschule Köln

Großer Andrang herrschte beim diesjährigen Informationsfest der Europaschule in Köln.

Wie jedes Jahr öffnete die Europaschule ihre Pforten, um sich allen Interessierten vorzustellen. Grundschulkinder und -eltern nahmen die Gelegenheit zu Unterrichtsbesuchen im 5. und 6. Jahrgang wahr. In separaten Veranstaltungen wurde über die möglichen Schullaufbahnen sowie das Schulprogramm in beiden Sekundarstufen informiert. Führungen durch das Schulgebäude sorgten für die nötige Orientierung.

Vielfältige Ausstellungen, Aufführungen und Aktionen zeigten einen repräsentativen Querschnitt des Schulalltags. Der Schriftsteller Alexander Rothe wurde eingeladen und feierlich zum offiziellen Lesepaten der Europaschule ernannt, natürlich mit einer kurzen Lesung im Theatersaal. In der Vorstellung der Wahlsprachen lag der besondere Fokus in diesem Jahr auf dem Fach Russisch. Hierzu gab es ein buntes Programm mit verschiedenen Aufführungen und russischen Spezialitäten. Das Mensa-Team und die Schülerfirma „milchig" sorgten für weitere Stärkungen im England-Café. Auch die Gäste konnten aktiv werden, beim Märchenquiz raten, in der Disko tanzen, ein Tombola-Los kaufen oder die Spieler vom Kickerturnier unterstützen.

Natürlich ist ein solch umfangreiches Programm nicht ohne die Hilfe aller möglich. Ein besonderer Dank geht an alle Eltern, die Schülerinnen und Schüler, die Kolleginnen und Kollegen sowie die Mitarbeiter der Europaschule, die in der Vorbereitung dieses Tages mit großem Einsatz bei der Sache waren.

10 Die Besucher ...

- a verloren auf dem Fest die Orientierung.
- b beschwerten sich über den großen Andrang auf dem Fest.
- c konnten sich über die Europaschule in Köln informieren.

11 Die Schüler ...

- a zeigten Beispiele aus dem täglichen Schulleben.
- b lasen Texte des Schriftstellers Alexander Rothe.
- c machten Werbung für die Schülerfirma „milchig".

12 Der Dank gilt ...

- a der Schulleitung.
- b allen, die mitgeholfen haben.
- c dem Programm-Team.

LIVEWORKSHEETS

Teil 1

1 / 15–20

Sie hören nun fünf kurze Texte. Sie hören jeden Text **zweimal**. Zu jedem Text lösen Sie zwei Aufgaben. Wählen Sie bei jeder Aufgabe die richtige Lösung. Lesen Sie zuerst das Beispiel. Dazu haben Sie 10 Sekunden Zeit.

Beispiel:

01 Das Erdbeben hatte eine Stärke von 4 Punkten auf der Richter-Skala. — Richtig / ~~Falsch~~

02 Die Erde um Neapel hat …
- a vier Mal gebebt.
- ~~b~~ fünf Mal gebebt.
- c mehr als fünf Mal gebebt.

Text 1

1 Man kann ab dem 12. April indische Tiger und Löwen sehen. — Richtig / Falsch

2 Der Tierpark ist …
- a täglich geöffnet.
- b bis zum 12. April geöffnet.
- c erst ab dem 12. April geöffnet.

Text 2

3 Das Möbelhaus verschenkt nur 200 Euro-Wertgutscheine. — Richtig / Falsch

4 Die Wertgutscheine …
- a gelten nur für die Sommerkollektion.
- b gelten nur für Möbelstücke mit dem roten Punkt.
- c gelten für alle Möbelstücke im ganzen Möbelhaus.

Text 3

5 Gaby bekommt Besuch von ihrer Mutter. — Richtig / Falsch

6 Sie kommt nicht ins Kino, weil …
- a sie sauber machen muss.
- b ihr Mann heute abwesend ist.
- c sie den Film schon gesehen hat.

Text 4

7 Es ist kurz vor Ladenschluss. — Richtig / Falsch

8 Die Parkhausbenutzer verlassen das Kaufhaus …
- a durch die Nebenausgänge.
- b durch den Haupteingang.
- c durch den Eingang an der Hauptkasse.

Text 5

9 Vor dem Stuttgarter Hauptbahnhof gibt es eine Demonstration. — Richtig / Falsch

10 Die Autofahrer nach Bad Cannstatt sollen …
- a die Südausfahrt benutzen.
- b die Zufahrtsstraße benutzen.
- c die Ringstraße benutzen.

LIVEWORKSHEETS